

Pressemitteilung

Frankfurter Volksbank Rhein/Main verabschiedet ihren Co-Vorstandsvorsitzenden Michael Mengler – „Urgestein“ der Genossenschaftlichen FinanzGruppe

- Michael Mengler wechselt nach 45 Berufsjahren in den Ruhestand
- Verabschiedung im Literaturhaus Frankfurt mit Ehrengästen und Weggefährten
- Ehrennadel in Gold: Höchste Auszeichnung im Genossenschaftswesen
- Sascha Winkel künftig im Vorstand verantwortlich für die Regionalmärkte Maingau-Nord und Maingau-Süd

Frankfurt/Main, 28. Juli 2023 – Die Frankfurter Volksbank Rhein/Main hat heute ihren langjährigen Co-Vorstandsvorsitzenden Michael Mengler mit einer Feierstunde im Literaturhaus Frankfurt verabschiedet. Zahlreiche Ehrengäste und Spitzenvertreter aus der Genossenschaftlichen FinanzGruppe sowie Weggefährten machten Michael Mengler ihre Aufwartung und die Veranstaltung zu einem Festakt. Nach 45 Berufsjahren wechselt der 61-Jährige Ende August auf eigenen Wunsch in den Ruhestand. Bei der diesjährigen Vertreterversammlung im Mai war Michael Mengler bereits mit der Ehrennadel in Gold des DGRV – Deutscher Genossenschafts- und Raiffeisenverband e.V., der höchsten Auszeichnung im Genossenschaftswesen, geehrt worden.

Peter Andreas Müller, Aufsichtsratsvorsitzender der Frankfurter Volksbank Rhein/Main, würdigte den langjährigen Co-Vorstandsvorsitzenden: „Michael Mengler ist ein echtes Urgestein in der Genossenschaftlichen FinanzGruppe. Sein gesamtes Berufsleben über hat er sich für das Wohl unserer Kunden und die genossenschaftlichen Werte eingesetzt. Das Engagement für die Region und die Gemeinschaft waren für ihn stets wichtige Konstanten. Mit seinem Werdegang bis hin zum Co-Vorstandsvorsitzenden der Frankfurter Volksbank Rhein/Main kann er auf eine mustergültige Karriere zurückblicken. Wir wünschen Michael Mengler für die Zukunft alles Gute und viel Zeit für seine Familie.“

Eva Wunsch-Weber, Vorstandsvorsitzende der Frankfurter Volksbank Rhein/Main, dankte Michael Mengler für sein Engagement und die vielen gemeinsamen erfolgreichen Jahre der engen Zusammenarbeit als Doppelspitze: „Michael Mengler ist immer Bankier gewesen und war nie Banker. Sein Wort hatte Bestand. Sein Handschlag galt. Die gemeinsamen Jahre als Doppelspitze waren inspirierend – und geprägt von der Weiterentwicklung und dem Mut, Innovatives zu starten. Nach mehr als 40 ereignisreichen Jahren in Diensten verschiedener Genossenschaftsbanken, nach einigen erfolgreichen Fusionen, nach Herausforderungen und Höhepunkten endet eine herausragende Karriere.“

Michael Mengler, noch bis 31. August Co-Vorstandsvorsitzender, sagte anlässlich seiner feierlichen Verabschiedung: „Für die vertrauensvolle Zusammenarbeit danke ich Peter Andreas Müller und Eva Wunsch-Weber. Darüber hinaus gilt mein Dank unseren Kundinnen und Kunden sowie den Mitgliedern und allen Kollegen. Auch wenn ich mich nach 45 Berufsjahren auf den nächsten Lebensabschnitt freue, werde ich den Austausch und das Miteinander vermissen. Der Frankfurter Volksbank Rhein/Main wünsche ich für die Zukunft alles Gute.“

Co-Vorstandsvorsitzender seit 2018

Der gebürtige Frankfurter begann am 1. September 1978 seine Ausbildung zum Bankkaufmann bei der damaligen Volksbank Rödermark. Nach mehreren Fusionen wurde Michael Mengler bei der Vereinigten Volksbank mit Sitz in Rodgau Anfang 2002 erstmals als Vorstand bestellt. Im Januar 2008 wurde er Vorstandssprecher der Vereinigten Volksbank Maingau. Seit der Fusion mit der Frankfurter Volksbank Rhein/Main im Jahr 2018 ist er Co-Vorstandsvorsitzender der zweitgrößten deutschen Volksbank.

Noch bis Ende seiner Amtszeit ist Michael Mengler unter anderem Mitglied im Beirat der R+V Versicherung. Zudem ist er in verschiedenen Gremien des Genossenschaftsverbandes und des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken aktiv. In der Vergangenheit war er beispielsweise im Beirat der Bausparkasse Schwäbisch Hall und der Union Asset Management Holding tätig. Überdies engagiert er sich als Präsident des Lions-Club Rodgau-Rödermark. Michael Mengler ist verheiratet und hat eine erwachsene Tochter.

Neben der Vorstandsvorsitzenden Eva Wunsch-Weber gehören dem Vorstand der Frankfurter Volksbank Rhein/Main unverändert Ulrich Hilbert, Ralf Pakosch, Josef Paul, Angelika Stallhofer sowie Sascha Winkel an. Innerhalb des Vorstandes wird künftig Sascha Winkel die Verantwortung für die Regionalmärkte Maingau-Nord und Maingau-Süd von Michael Mengler übernehmen.



Michael Mengler, Co-Vorstandsvorsitzender der Frankfurter Volksbank Rhein/Main



Sascha Winkel, Vorstand der Frankfurter Volksbank Rhein/Main und künftig verantwortlich für die Regionalmärkte Maingau-Nord und Maingau-Süd, und Michael Mengler, Co-Vorstandsvorsitzender der Frankfurter Volksbank Rhein/Main (von links nach rechts)

Über die Frankfurter Volksbank Rhein/Main

Die Frankfurter Volksbank Rhein/Main gehört mit einer Bilanzsumme von rund 15,6 Mrd. Euro und einer Gesamtkapitalquote von 19,5 Prozent zu den größten und kapitalstärksten Genossenschaftsbanken in Deutschland. Mit ihren rund 1.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern

betreut sie mehr als 660.000 Privatkunden sowie gewerbliche und mittelständische Firmenkunden in der Metropolregion Frankfurt/Rhein-Main. 255.000 Kunden sind zugleich Mitglied der Bank, was die Frankfurter Volksbank Rhein/Main zu der mit weitem Abstand mitgliederstärksten deutschen Volksbank macht. Dank ihrer besonderen Kundennähe ist sie seit ihrer Gründung im Jahr 1862 ein verlässlicher Partner des privaten und gewerblichen Mittelstandes in ihrem Geschäftsgebiet, der Region Frankfurt/Rhein-Main. Die enge Verwurzelung mit den Menschen und Institutionen in der Region kommt auch durch die vielfältige Unterstützung des gesellschaftlichen Lebens, ob im kulturellen, sozialen oder sportlichen Bereich, zum Ausdruck.

Ansprechpartner für die Presse

Christian Dose, Pressesprecher
presse@frankfurter-volksbank.de
Tel.: 069 2172-11286

Matthias Otte, Pressesprecher
presse@frankfurter-volksbank.de